

In der Reihe *Forum Wissenschaft und Politik* laden wir Sie ein zur Veranstaltung:

„Aufstieg durch Bildung Welchen Beitrag leistet Europa?“

Donnerstag, 5. Februar 2009, 18.00 - 20.00 Uhr

**Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel, Im KulturBahnhof,
Bahnhofsplatz 1, 34117 Kassel**

Bis 2010 soll die Europäische Union zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt werden. Einem Wirtschaftsraum, der fähig ist, ein dauerhaftes Wirtschaftswachstum mit mehr und besseren Arbeitsplätzen und einem größeren sozialen Zusammenhalt zu erzielen. Notwendig ist deshalb auch ein ambitioniertes Programm für die Modernisierung der Bildungssysteme.

Wie weit ist Europa „kurz vor Toresschluss“ in Sachen Bildung? Wie weit sind die Ziele des 2002 formulierten Arbeitsprogramms für die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung in Europa zum Nutzen der Bürger und der Union insgesamt erreicht?

Darüber diskutieren:

Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst sowie Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der SPD

Prof. Dr. Ulrich Teichler, langjährig Direktor des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung, Universität Kassel

Moderation: **Mathias Lomb**, Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie Kassel

In insgesamt 4 Veranstaltungen bis zum Sommer 2009 widmen wir uns der **Zukunft Europas** und den anstehenden Herausforderungen in verschiedenen Politikfeldern. Ziel der Kooperation zwischen der FES und dem Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie Kassel ist es, den Dialog zwischen Wissenschaft und Politik auszubauen und das besondere Verhältnis zwischen Natur- und Technikwissenschaften, Kunst-, Geistes- und Sozialwissenschaften als Potential für fachübergreifende und innovative Kooperation zu fördern.

Wir bitten bis zum 01. Februar 2009 um Ihre Anmeldung

(bei Anmeldung per E-Mail bitte Namen und Postanschrift hinzufügen)

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz

Rosita Eckl
Tel.: 0 61 31 / 97 124-0
Fax: 0 61 31 / 97 124-29
Rosita.eckl@fes.de